Birnbaum, Walter

Stand: 24 10 2025

Geburtsdatum: 06. April 1893

Sterbedatum: 24. Januar 1987

Geburtsort: Coswig

Sterbeort: München

Wirkorte: Dresden; Tübingen; Leipzig; Göttingen; München

Tätigkeit: Theologe; Hochschullehrer; Professor der praktischen Theologie an der Universität Göttingen

Biographische Anmerkungen

Abitur in Dresden; Studium der evangelischen Theologie in Tübingen und Leipzig, Mitglied der Deutschen Christlichen Studentenvereinigung, "Notexamen" 1916; 1918 Vikariat in Bernstadt (Oberlausitz), 1920 zweite theologische Prüfung, bis 1924 Pfarrer in Radeberg, anschließend Geschäftsführer der Wichern-Vereinigung; Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten 1933 Mitglied der Reichsleitung der Bewegung der Deutschen Christen und Oberkirchenrat in der Reichskirchenregierung, Eintritt in die NSDAP; ab 1935 Professor für Praktische Theologie an der Universität Göttingen, ohne die erforderlichen akademischen Voraussetzungen dafür erbracht zu haben; Im September 1945 Entlassung aus dem Staatsdienst; Im Jahre 1948 Mitbegründer des Verbandes amtsverdrängter Hochschullehrer

Biographische Quellen

BBKL 16 (1999), Sp. 129-146; WBIS online

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118663461

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 07.10.2010